

# Der Beruf

## Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

befähigt zur erzieherischen Arbeit in entsprechenden Einrichtungen der öffentlichen, caritativen, kirchlichen oder freien Träger und ist in ganz Deutschland anerkannt.

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten in Kindertagesstätten, Horten, Heimen, Internaten, Kinder- und Jugendfreizeitzentren mit zunehmend offenen Betreuungsformen. Mit einer zusätzlichen Qualifikation ist auch die Arbeit in Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche möglich.



## Ziel der Ausbildung

ist es, theoretisches Wissen in engem Zusammenhang mit praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. Die Verzahnung von Theorie und Praxis und der unterschiedlichen Lernorte ist durchgängiges Prinzip der Ausbildung.

Den Fachschülerinnen und -schülern wird eine Vielfalt praktischer Erfahrungen vermittelt. Sie werden befähigt, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig tätig zu sein.

Die **Bewerbung** richten Sie bitte an:



Berufliches Schulzentrum  
**Bautzen**  
Schilleranlagen 1 · 02625 Bautzen

**Ansprechpartnerin: Frau Jäckel**  
Fachleiterin für den Bereich Sozialwesen  
Telefon: 03591 6702 127  
E-Mail: [jaeckel@bszbautzen.de](mailto:jaeckel@bszbautzen.de)  
Internet: [www.bszbautzen.de](http://www.bszbautzen.de)



## TRÄGER DER EINRICHTUNG

Landratsamt Bautzen  
Schulamt  
Bahnhofstraße 9 · 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-40001  
E-Mail: [schulamt@lra-bautzen.de](mailto:schulamt@lra-bautzen.de)  
[www.landkreis-bautzen.de](http://www.landkreis-bautzen.de)



# Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

SORBISCHE FACHSCHULE FÜR SOZIALWESEN  
SERBSKA FACHOWA ŠULA ZA SOCIALNU  
PEDAGOGIKU BUDYŠIN

schulgeldfrei &  
BaföG-fähig



Berufliches Schulzentrum  
**Bautzen**



## Ausbildungsinhalte

### Fachrichtungsbezogene Lernfelder:

- 1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- 2 Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- 3 Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten
- 4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen
- 5 Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln
- 6 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen
- 7 Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten
- 8 Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren
- 9 Fachrichtungsbezogene Problemstellungen im Rahmen einer Facharbeit bearbeiten

### Fachrichtungsübergreifender Unterricht in den Fächern:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Sorbisch (Brauchtum) und Wahlpflichtbereiche

## Vollzeitausbildung 3 Jahre

### Aufnahmevoraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss

### und

- erfolgreicher Abschluss einer für den Bildungsgang förderlichen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer

### oder

- erfolgreicher Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und eine mindestens zweijährige oder soweit sie für den Bildungsgang förderlich ist eine mindestens einjährige Berufstätigkeit

### oder

- eine erziehende oder pflegende berufliche Tätigkeit von mindestens sieben Jahren.

### Organisation

#### Schulische Ausbildung in Vollzeit

#### Berufspraktische Ausbildung

30 Wochen Praktikum in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe:

- 1. Blockpraktikum (Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort) 10 Wochen
- 2. Blockpraktikum (Tätigkeitsfelder mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen) 10 Wochen
- 3. Blockpraktikum (Tätigkeitsfeld nach Wahl) 10 Wochen

## oder Berufsbegleitende Ausbildung 4 Jahre

### Aufnahmevoraussetzungen

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss

### und

- Einschlägige Berufsausbildung

### oder

- nichteinschlägige Berufsausbildung und mindestens zweijährige Berufstätigkeit

### oder

- eine erziehende oder pflegende berufliche Tätigkeit von mindestens sieben Jahren

### und

- Nachweis eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses in einer sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe

### und

- Zustimmung des Arbeitgebers zur berufsbegleitenden Ausbildung

### Organisation

#### Schulische Ausbildung

Erfolgt an zwei Schultagen mit 14 Stunden Unterricht  
montags 15:30 bis 20:15 Uhr  
an einem weiteren Wochentag 07:35 bis 15:15 Uhr

#### Berufspraktische Ausbildung

- Einschlägige berufliche Tätigkeit während der gesamten Ausbildung

### und

- 400 Stunden in einem weiteren sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe